

Revitalisierung des Harzbad Benneckenstein

projektbegleitende Projektsteuerung

Formblatt – einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot reichen Sie bitte ein:

- (1) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Personal, Niederlassungen, Standorte, Gründungsdatum und Historie)
- (2) Nur im Fall der Antragsabgabe durch eine Bietergemeinschaft: Erklärung darüber, welches Mitglied der Gemeinschaft welche Leistungen übernehmen soll.
- (3) Eigenerklärung gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB (Fakultative Ausschlussgründe, Zwingende Ausschlussgründe, Selbstreinigung).
- (4) Erklärung zu den Umsätzen des Bieters aus den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren in dem vergleichbaren Segmenten im Sinne von § 45 (1) Nr. 1 VgV.
- (5) Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit, durch Vorlage der aktuellen Bescheinigung in Steuersachen
- (6) Angaben zu Versicherungen mit den folgenden Deckungssummen, die Mindestbedingungen gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV sind. (Einzureichen von Bewerber bzw. von der Bewerbergemeinschaft für den Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft.) Nachzuweisen ist das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung, bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von: - mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und - mindestens 1 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden.

Hierbei ist eine Bestätigung des Versicherers vorzulegen, dass eine Versicherung mit den geforderten Deckungssummen für den Zeitraum der Ausführung der Leistungen vorliegen wird.

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein.

- (7) Name und Qualifikation des beabsichtigten Projektleiters

- (8) Mindestens zwei auftragsähnliche Referenznachweise (auftragsähnlich sind diese, wenn bei den Referenzprojekten die Entwicklung einer Bäderlandschaft, eines Beherbergungsbetriebes jeweils in kommunaler touristischer Infrastruktur und der Einsatz von (EU) Fördermitteln auftragsgegenständlich war) mit folgenden Mindestangaben ein:

- Angabe des Auftraggebers oder der Standortkommune mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Ferner Angabe von Auftragssumme, Projektbestandteilen und Projektlaufzeit.